Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 3. Nov. 1976 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 1. 12. 1976

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes v. 23. 6. 1960 hinsichtlich der in violett eingetragenen Änderungen auf dem Flurstück 450 der Flur 212 in der Zeit vom 10. 12. 76 bis 10. 1. 1977 erneut offengelegen.

Münster, den 17. 1. 1977
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamtsrat

Fl. 218

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 3. Dez. 1975 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, den 20. 12. 1977

Oberbürgermeister — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 23. Jan. bis 22. Feb. 1974 erneut öffengelegen.

Münster, den 26. Feb. 1974
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Grund Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Boeselagerstraße — Vorländerweg — Vagedesweg — Lange Ossenbeck

Fl. 212

WR I o 04 (08) Dachneigung 36°-43°
WR II o 04 (08) Dachneigung 36°-43°
WR II o 03 (08) Dachneigung 27°-43°
WR I o 04 (05) Dachneigung 27°-43°
WR I o 04 (05) Dachneigung 34°-43°
WR I o 04 (05) Dachneigung 48°-43°
WA WR o 0,2 (E) Flachdach

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 212, 218
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 171

Blatt 2

Lange Ossenbeck – Boeselagerstraße – Vorländerweg

3 Blätter

Textliche Festsetzung und Baugestaltung siehe Blatt 3

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 16. 6. 1964 – ZC3 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschafts- schutzgebietes — Straßenbegrenzungslinie — Baulinie — Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Geschoßabgrenzung
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR — reines Wohngebiet, allgemeines Wohngebiet
- Kleinsiedlungsgebiet
- Dorfgebiet, Mischgebiet, Kerngebiet
- Gewerbegebiet, Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- I als Höchstgrenze festgesetzt
- (I) als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- 04 Grundflächenzahl
- (10) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- o offene Bauweise
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St — Stellplatz Nr. 1 a
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga — Garage Nr. 1 a
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Spielplatz
- Firstrichtung
- FD — Flachdach
- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Zufahrten nur an den nicht wie nebenstehend bezeichneten Stellen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 a u. Nr. 4 BBauG
- Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Zu erhaltende Bäume gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
- Anzupflanzende Bäume gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18 November 1974

(Dipl.-Ing. Edelbrock) Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18. November 1974

(Dipl.-Ing. Rabsier) Stadtbaurat — (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. November 1974 aufgestellt worden.

Münster, den 5 Dez 1974

Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 13. Dez. 1974 bis 3. Febr. 1975 öffengelegen.

Münster, den 27. Februar 1975

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Grund Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Aufgrund gem. §§ 2 und 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 mit Änderungen vom 11. 7. 1972 durch den Rat der Stadt am 28. Sept. 1977 als Satzung beschlossen worden. (GV NW 1975 S. 911)

Münster, den 10. 10. 1977

Oberbürgermeister — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 7. 2. 1978 (AZ: 35.2.1 – 5.24 –) genehmigt worden.

Münster, den 7. 2. 1978

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Ltd. Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 15 vom 10. März 1978 bekanntgemacht worden.

Münster, den 14 März 1978

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom ~~11. 8. 1969 (GV. NW. S. 656) mit Änderungen vom 11. 7. 1972 (GV. NW. S. 218)~~ 13. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramts